Standort /Geologie Teichanlage Landkreis / Kreisfreie Stadt Mürltz Gemeinde / Stadt Rechlin (alt) EHUSP-ID: Feldblock-ID Barth-Codierung BNTK-Codierung Wertbestimmende Kriterien Angaben zur Erstkartierung GIS-Code Nr. aus BVZ Bearbeiter Erstaufnahme §20 Uberlagerungscode Code V R T V G R V S X V G S V H S V R P U S C Vegetationseinheiten Schilfröhricht, Sumpfseggenried, Sumpfreitgrasried, Rohrkolbenröhricht, Brennessel-Hochstaudenflur Wertbestimmende Kriterien Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops Struktur- und Habitarteichtum Gefährdung Empfehlung	Teichanlage Landkreis / Kreisfreie Stadt Müritz Gemeinde / Stadt Rechlin (alt) Feldblock-ID Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V Hauptcod. Nebencode Code V R T V G R V S X V G S V H S V R P % 6 0 1 1 5 1 0 5 5 5	TK10 Biotop-Nr. 0 5 0 7 _ 4 3 2 - 5 0 3 3 Anschluß in TK
Müritz Gemeinde / Stadt Rechlin (alt) E-IDSP-ID: Feldblock-ID Fratulnahme \$20 Fratulnahme \$20 Fratulnahme \$20 Verall P Verall V, G, R, V, S, X, V, G, S, V, H, S, V, R, P Verall V, G, R, V, S, X, V, G, S, V, H, S, V, R, P Verall V, G, R, V, S, V, G, S, V, H, S, V, R, P Verall V, G, R, V, S, V, G, S, V, H, S, V, R, P Verall V, G, R, V, S, V, G, S, V, H, S, V, R, P Verall V, G, R, V, S, V, G, S, V, H, S, V, R, P Verall V, G, R, V, S, V, G, S, V, H, S, V, R, P Verall V, G, R, V, S, V, G, S, V, G, S, V, G, S,	Müritz ja X nein Gemeinde / Stadt Rechlin (alt) Feldblock-ID Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X BNTK-Codierung BNTK-Codierung Code V R T V G R V S X V G S V H S V R P % 6 0 1 1 5 1 0 5 5 5 5 5 Vegetationseinheiten	-
Gemeinde / Stadt Rechlin (alt) Feldblock-ID Feldblock-ID Bearbeiter Fristaufnahme §20 Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X BNTK-Codierung BN	LE-ID/SP-ID: Color	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V Hauptcod. Nebencode	Schutzmerkmale BNTK-Codierung BNTK-Codierung BNTK-Codierung BNTK-Codierung BNTK-Codierung BNTK-Codierung Code V R T V G R V S X V G S V H S V R P	GIS-Code Nr. aus BVZ
Hauptcod. Nebencode	Hauptcod. Nebencode Code V R T V G R V S X V G S V H S V R P	Erstaufnahme §20
Code V, R, T V, G, R V, S, X V, G, S V, H, S V, R, P	Code V R T V G R V S X V G S V H S V R P % 6 0 1 5 1 0 5 5 5 5 Vegetationseinheiten	
Vegetationseinheiten Schilfröhricht, Sumpfseggenried, Sumpfreitgrasried, Rohrkolbenröhricht, Brennessel-Hochstaudenflur Wertbestimmende Kriterien Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum Gefährdung Keine Gefährdung Keine Gefährdung Keine Gefährdung Keine Gefährdung Keine Gefährdung	% 6 0 1 5 1 0 5 5 5 5 Vegetationseinheiten	
Vegetationseinheiten Schilfröhricht, Sumpfseggenried, Sumpfreitgrasried, Rohrkolbenröhricht, Brennessel-Hochstaudenflur Wertbestimmende Kriterien Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse Vorkommen seltener / typischer Tierarten historische Nutzungsformen seltener / gefährdeter Pflanzenbestand aktuelle Nutzung seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft Flächengröße / Länge natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops Umgebung relativ störungsarm gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops landschaftsprägender Charakter typische Zonierung von Biotoptypen Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion Struktur- und Habitatreichtum Pflanzenbestand nach Florenschutzkonzept	Vegetationseinheiten	0,8,0
Gefährdung keine Gefährdung X	Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen vielfältige Sta historische N aktuelle Nutz Flächengröße Umgebung re gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops Trittsteinbioto	utzungsformen ung e / Länge elativ störungsarm rägender Charakter op / Vernetzungsfunktion
_		
_		keine Gefährdung X
Angaben zur Fauna Lokal größere verschlammte vegetationsfreie Bereiche mit Vögeln (eventuell auch brütend) Datum erste Begehung: 04.10.2011		
\T-1	Bearbeiter/in: Grünspektrum-Frisch	Datum letzte Begehung: Foto: 1

⁽c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 18273 Güstrow, Tel. (03843) 777 - 0